



Enkelmann: fernöstliche Weisheiten plus amerikanischer Optimismus

DER GRANDSEIGNEUR

Nikolaus B. Enkelmann, 62, ist seit mehr als 30 Jahren im Geschäft. Die Gesamtzahl seiner Seminarteilnehmer schätzt er auf 800 000; auch Sportler gehören zu seinen Kunden

Erst schulte der ehemalige Landrat und CDU-Politiker Parteifreunde. „Heute können die mich nicht mehr bezahlen“, sagt er. Inzwischen tritt er **vor bis zu 1000 Zuhörern** auf.

Der Inhaber des Enkelmann Instituts mit Sitz im hessischen Königstein hat nach eigenen Angaben schon den Wintersportstars **Irene Epple, Michaela Gerg und Toni Innauer** mentale Schubhilfe geleistet. Auch im Geschäftsleben funktioniert sein System: „Ich kann helfen, den **Umsatz um 15 bis 20 Prozent zu steigern**.“

Sonore Stimme und gekonnte Rhetorik helfen ihm, den Teilnehmern seine Methoden nahezubringen. Er fordert sie auf, eine **„positive Psychoanalyse“** durchzuführen und sich an ihre schönsten Stunden zu erinnern. Von nun an sollen sie ein „Glückstagebuch“ führen und ein Plakat mit ihren besten Eigenschaften im Badezimmer aufhängen.

Die Stimme des Meisters

Enkelmann verfügt über eine treue Fan-Gemeinde

Teilnehmer müssen vortreten und mit fester Stimme **„Ich bin wichtig“** in den Saal rufen. **„Menschen kann man alles einreden“**, gibt sich Enkelmann überzeugt. Er lässt die Schüler Sätze aufschreiben wie: „Immer muß ich optimistisch wirken, immer anziehend und sympathisch.“ Der Gesamttext ist auswendig zu lernen und muß täglich viermal vor dem Spiegel aufgesagt werden.

Autosuggestion funktioniert, schwört Nikolaus Enkelmann. Dank der Methode habe er im vergangenen Jahr 60 Pfund abgenommen.



Es ist nie zu spät

Firmenmitarbeiter, aber auch viele Selbständige, kommen zum Kurs. Wer tagsüber keine Zeit hat, kann auch ein „Late-Night-Seminar“ besuchen

